

Charles Perrault

Der gestiefelte Kater

erzählt von

Walter Scherf

erläutert

von

Tadashi Nakamura

SANSHUSHA

Es war einmal ein alter Müller. Als er starb, hinterließ er seinen drei Söhnen nichts weiter als* die Mühle, einen Esel und einen Kater. Das Erbe war rasch geteilt: Der älteste erhielt die Mühle, der zweite den Esel und für den jüngsten 5 blieb nur noch* der Kater übrig.

Der jüngste aber wollte sich nicht trösten,* daß ihm ein solch klägliches Los zugefallen war. Meine Brüder, seufzte er, brauchen* sich nur zusammenzutun, um ihr Brot ehrlich zu verdienen. 10 Aber ich werde den Kater schlachten, einen Muff aus dem Fell wickeln* und vor Hunger* sterben.

Der Kater tat, als ginge es ihn nichts an.* Aber er hatte die Rede verstanden. Und plötzlich sagte er mit ernstem Gesicht: „Betrübt Euch 15 nicht,* mein Herr. Ihr* braucht mir nichts weiter als einen Sack zu geben und mir ein Paar Stiefel* schustern* zu lassen, damit ich ins



Gestrüpp laufen kann. Und dann werdet Ihr sehen, daß Ihr mit Eurem Erbteil gar nicht so schlecht gefahren seid*.“

Der Müllersohn gab nicht viel um die Worte seines Katers*. Gewiß, er hatte mit eigenen 5 Augen gesehen, wie geschickt er Ratten und Mäuse jagte, wie er sich an den Pfoten aufhängte* oder sich im Mehl verbarg und den toten Mann spielte*. Also verzweifelte er nicht und hoffte, daß ihm in seinem Elend geholfen werde*. 10

Als der Kater erhalten*, um was er gebeten hatte, schlüpfte er in die Stiefel, warf den Sack um den Hals, nahm die Schnüre in die Vorderpfoten und lief in ein Gehege, in dem es eine Unmenge Kaninchen gab*. Der Kater stopfte 15 Kleie und Lattich in den Sack; dann streckte er sich aus, als sei er tot*. Aber er wartete bloß auf irgendein junges Kaninchen, das noch keine Ahnung hatte, was in der Welt gespielt wurde*, wartete, daß es herankäme, im Sack stöberte* 20 und fraß, was ihm dort vor der Nase lag*.

Und richtig. Kaum* hatte er sich hingelegt,

so schlüpfte auch schon ein junger Naseweis in die Falle. Der Meisterkater zog die Schnüre zu und tötete das Kaninchen ohne viel Federlesens*.

Stolz auf die Beute eilte er zum Schloß und
5 verlangte den König zu sprechen*. Er wurde
in das Gemach Seiner Majestät* geführt. Er trat
ein, verbeugte sich sehr elegant und sagte: „Sire*,
hier bringe ich ein Gehege-Kaninchen, das der
Marquis von Carabas* (das war der Name, den
10 er seinem Herrn kurzweg gegeben hatte) mir
auftrag, Ihnen in seinem Namen zu Füßen zu
legen*.“

„Sag deinem Herrn“, entgegnete der König,
„daß ich ihm danke und daß ich meine Freude
15 daran habe.“

Ein andermal* verbarg sich der Kater im Korn. Er hielt den Sack offen*, und als zwei Rebhühner hineingeschlüpft waren, zog er die Schnüre zu. So fing er sie alle beide. Sogleich
20 brachte er sie dem König und übergab sie ihm
ebenso wie das Kaninchen. Der König nahm
auch die beiden Rebhühner mit Vergnügen an

Anmerkungen

S. Z.

- 1 2-3 **nichts weiter** (*od. mehr*) **als**=nur 例 Ich tat nichts weiter als meine Pflicht. わたしは、わたしの義務をつくしたばかりだ。
- 6 **nur noch**: ただもう、ほんの…だけ。
- 7 **sich trösten**: sich an^o (mit *od. durch*) et.~…で気を晴らす、心を慰める。本文 sich のあとに、daß…の副文をうける daran (*damit od. dadurch*) を補って読む。
- 9 **brauchen…nur+zu** 不定詞: …しさえすればいい。
- 11-12 **einen Muff aus dem Fell wickeln**: 毛皮で指なし手ぶくろをつくる。
- 12 **vor Hunger** (*od. Hungers*) **sterben**: 飢死する。vor は原因を示す。例 Er springt vor Freude. かれはうれしくて、こおどりする。
- 13 **Der Kater tat, als ginge es ihn nichts an**: 雄猫は、まるでそんなことは自分の知ったことじゃないようなふりをした。als ginge an=als ob…anginge. 接続法第2式の比喩文。tat→tun (ふりをする) の過去。
- 15 **Betrübt Euch nicht**…=Betrüben Sie sich nicht. 悲しまないでくださいよ。
- 16 **Ihr braucht**…=Sie brauchen…
- 17-18 **ein Paar Stiefel**: 長ぐつを1足。
- 18 **schustern**=Schuhe (Stiefel) machen
- 3 1-3 **Und dann werdet Ihr sehen, daß Ihr mit Eurem Erbteil gar nicht so schlecht gefahren seid**: そうすりゃ、あなたさまは、あなたの遺産の分け前が決してそれほどつまらない

ものでなかったことがおわかりになりましょう。mit (*od.* bei) et. gut (*übel od. schlecht*) fahren …が, うまくゆく (失敗する)。

- 4-5 …**gab nicht viel um die Worte seines Katers**: 雄猫の言うのを何とも思わなかった。um (*od.* auf) et.⁴ viel (*wenig*) geben…を重視する (何とも思わぬ)。
- 7 **sich an den Pfoten aufhängte**: あしで, ぶらさがった。
- 8-9 **den toten Mann spielte**: 死人のふりをした。spielen は装う, ふりをする。例 Er spielt den Sonderling. かれは奇人ぶる。
- 9-10 …**hoffte, daß ihm in seinem Elend geholfen werde**: かれは自分の不幸が助けられると思った。自動詞 helfen の受動形で hoffen の内容を示す接続法第1式。ihm が文頭にくるので es を省く。
- 11-12 **erhalten, um was er gebeten hatte**: 自分の願っていたものが手にはいったとき。erhalten の前に, um was…の副文を受ける指示代名詞 das を補い, erhalten の後に hatte を補って読む。
- 15 **es eine Unmenge Kaninchen gab**: たくさんの銅い兎がいた。
- 17 **als sei er tot**=als ob er tot sei. S. 1. Z. 13 の注を参照。
- 19 **keine Ahnung hatte, was in der Welt gespielt wurde**= …, was für geheime Intrigen in der Welt gespielt wurden (*od.* was…ausgeheckt wurde) 世間でどんなたくらみがなされたのか夢にも知らなかった。
- 20 **wartete, daß es herankäme, …stöberte**: …が近づいて, …のなかを探しまわる (…いいチャンスを) のを待った。wartete の後に, daß の副文をうける darauf (*od.* auf eine günstige Gelegenheit) を補って読む。herankäme, stöberte は warten